

LAFV-GASTBEITRAG

Obligationen aus Emerging Markets

Gastbeitrag von Roger Zulliger, IFAG Institutionelle Fondsleitung AG

Eine der aussichtsreichsten Investitionsmöglichkeiten für die nächsten fünf bis zehn Jahre scheint in den lokalen Schuldemissionen von Schwellenländern (Emerging Markets) zu liegen.

Diese Anlagekategorie ermöglicht den Investoren nicht nur hohe laufende Renditen, sondern auch Kapitalgewinne zu erzielen. Darüber hinaus eignet sich diese Anlageklasse sehr gut für eine weitere Risikodiversifizierung des Portfolios.

Seither haben sich aber die Rahmenbedingungen in vielen Schwellenländern erheblich verbessert. Die neue wirtschaftspolitische Ausgangslage und Entwicklung hat aber noch keinen oder nur mässigen Niederschlag in der Währungsbewertung oder der Renditebasis gefunden.

den USD-Schwäche und weiter anziehenden Rohstoffpreisen profitieren. Zweites sehen wir auf Grund der Konjunkturpolitik mancher Industriegiganten wie China, Indien, Russland oder Brasilien als gegeben.

Verbesserte Fundamentaldaten

In früheren Jahren litten viele Schwellenländer unter instabilen fiskalischen Verhältnissen und sich verschlechternden Zahlungsbilanzen, welches sich periodisch in Schuldenkrisen äusserte.

Die fiskalpolitischen Rahmenbedingungen haben sich stabilisiert und die meisten Schwellenländer weisen zwischenzeitlich Zahlungsbilanzüberschüsse aus.

Die fixe Anbindung an eine Währung wurde ebenfalls vielerorts aufgegeben. Die Inflation hat sich zudem in den meisten Schwellenländern deutlich unter der Zehnprozentmarke festgesetzt.

Schätzungen sind Währungen aus Schwellenländern im Schnitt 20 bis 30 Prozent unterbewertet. Diese Unterbewertung der Währungen ist aber auch Ausdruck einer exportorientierten Währungspolitik der meisten Nationalbanken von Emerging Markets.

Obwohl sich aus diesem Hintergrund die Renditeniveaus in vielen Schwellenländern bereits reduziert haben, reflektieren sie noch bei weitem nicht die verbesserten Rahmenbedingungen.

Wachsende Märkte

Investitionen in lokale Schuldemissionen aus Schwellenländern gehört in jedes global diversifizierte Portfolio. Die volkswirtschaftliche Gesamtleistung der Emerging Markets stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an und beträgt nun rund 25 Prozent des weltweiten Bruttosozialproduktes und wird weiter zunehmen.

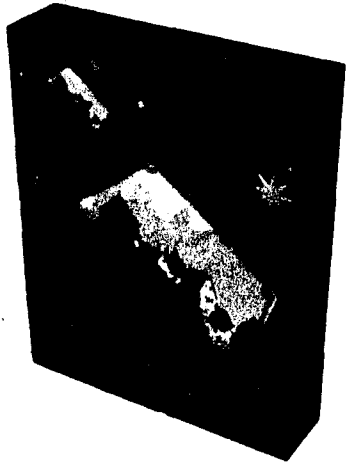
Abwicklungsmodalitäten locken auch langsam die internationale Anlegerschaft an.

Konklusion

Investitionen in lokale Schuldemissionen aus Schwellenländern versprechen nicht nur eine hohe Rendite, sondern zudem auch noch Kursgewinne aus Währungsaufwertungen und sinkenden Zinsniveaus.

Verfasser: Roger Zulliger, IFAG Institutionelle Fondsleitung AG

Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag liegt beim Verfasser.



Weltweit erstes Nivea-Haus

HAMBURG - In Hamburg entsteht das weltweit erste Nivea-Haus. In dem Gebäude am Jungfernstieg sollen die Kunden ab Frühjahr 2006 vielfältige Wellness-Angebote nutzen können, teilte der Beiersdorf-Konzern am Dienstag mit.

ANZEIGE Tageskurse per 2.12.2005 UBS Fund Infoline +41-44-235 36 36

Table with multiple columns for fund names, currencies, and values. Includes sub-sections like 'Anlagestrategiefonds', 'Obligationenfonds', 'Alternativen', etc.